



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Thomas Kreuzer, Alexander König, Josef Zellmeier, Kerstin Schreyer, Hans Herold, Martin Bachhuber, Barbara Becker, Alfons Brandl, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Harald Kühn, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Klaus Stöttner, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU

**Haushaltsplan 2023;
hier: Freilichtbühne Altusried
(Kap. 07 04 Tit. 686 78)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 07 04 wird der Ansatz im Tit. 686 78 (Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Tourismuswerbung und für Maßnahmen zur Förderung des Tourismus) von 16.500,0 Tsd. Euro um 400,0 Tsd. Euro auf 16.900,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Die Freilichtbühne Altusried gilt als schönste Freilichtbühne Europas und hat eine weit überregionale Bedeutung. Es besteht eine 140-jährige Tradition von großen Eigenproduktionen. 2019 und 2020 entstand mangels Aufführungen ein Defizit von 920.000 Euro. Wirtschaftsunternehmen, Kommunen und die Gemeinde Altusried stehen weiterhin vor großen Herausforderungen. Alleiniger Gesellschafter ist die gGmbH. Es besteht kein finanzielles Polster mehr, sollten die Festspiele 2023 aufgrund der aktuell gestiegenen Kosten sowie einer möglichen Konsumzurückhaltung nicht erfolgreich verlaufen.